

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr

Ihr Arzt hat Sie bei uns zu einer **Dickdarmspiegelung** (Koloskopie) angemeldet. Im Wesentlichen gibt es zwei Gründe, eine Dickdarmspiegelung vorzunehmen:

1. Zur Suche nach einer Ursache für Bauchschmerzen oder Blutungen (Hämorrhoiden, Reizdarm, Entzündung, Tumor)
2. Zur **Krebsvorsorge**. Diese ist international alle 10 Jahre ab dem Alter von 50 Jahren empfohlen. Diese Vorsorge-Koloskopie ist eine Krankenkassenpflichtleistung. Hat man Verwandte ersten Grades mit einem Dickdarmkrebs, soll die erste Spiegelung im Alter von 40 Jahren erfolgen.

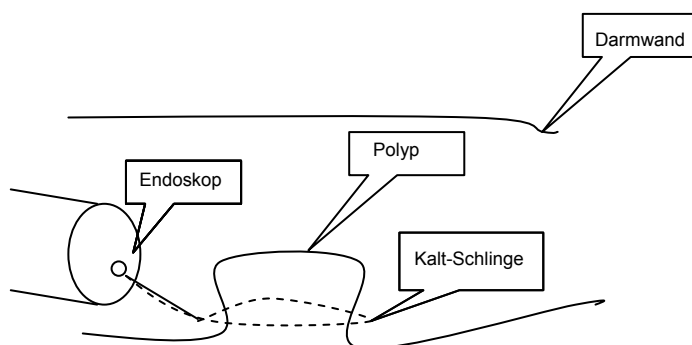
In der Krebsvorsorge spielen **Polypen** eine wichtige Rolle: die meisten Krebsgeschwülste entstehen über ca. 10 - 15 Jahre aus Polypen. Polypen machen keine Beschwerden, höchstens einen positiven Blutnachweis in der Stuhlprobe (Hämoccult-Test). Diese langsam und stumm wachsenden Polypen müssen während der Darmspiegelung entfernt werden.

Durch die Entfernung solcher Polypen und die anschliessende periodische Überwachung kann das Risiko für das Entstehen von Dickdarmkrebs um 50% und die Sterblichkeit am Dickdarmkrebs um 90% gesenkt werden. Der Dickdarmkrebs ist häufig: 5% der Bevölkerung erkranken im Laufe ihres Lebens an einem Dickdarmkrebs.

Die Entfernung von Polypen ist deshalb so dringend angeraten. Die Polypektomie hat jedoch auch minimale **Risiken**. Mit einer geringen Wahrscheinlichkeit von 0,1-1% kann es zu einer Nachblutung kommen. Dies kann in den ersten Tagen nach der Dickdarmspiegelung passieren oder in sehr seltenen Fällen bis zu vier Wochen nach dem Eingriff. In Ausnahmefällen kann es zu einem Darmdurchbruch kommen. Bei diesen sehr seltenen Komplikationen kann eine Bauchoperation erforderlich werden.

Wir entfernen bei den Untersuchungen täglich Polypen aus dem Dickdarm. Aufgrund unserer grossen Erfahrung und unserer Sorgfalt sind Komplikationen in unserer Praxis äusserst selten.

Bei allen Beschwerden, die nach einer Dickdarmspiegelung mit Polypenentfernung auftreten können, sind wir in der Praxis für Sie jederzeit ansprechbar.



Schematische Darstellung der Abtragung eines Darmpolypen mit einer Kalt-Schlinge während der Dickdarmspiegelung